

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

Nr. 24. Freitag, den 24. Januar 1823.

Miscellen zur Schilderung der Türken.

(Fortsetzung).

Der Großherr erhebt in seinem Lande von jeder Art von Vieh den Zehnten. Im Jahre 1815 rechnete man in den Staaten des Aly 950,000 zehentpflichtige Schaafe und 850,000 zehentpflichtige Ziegen, obgleich eigentlich 5 mal mehr Schaafe und fast 10 mal mehr Ziegen gehalten wurden; denn das cisarische Macedonien und Thessalien 900,000 Schaafe und 900,000 Ziegen — das macedonische Illyrien 800,000 S. und 1,500,000 Z. — die Provinz Musasche 1,000,000 S. und 2,000,000 Z. — Epirus 500,000 S. und 1,200,000 Z. — Acarnanien, Aetolien, Locris und Phocis 600,000 S. und 1,800,000 Z. — Die Heerden des Aly, seiner Söhne und Enkel, niedrig gerechnet 1 Million S. und 1 Million Z. — in der Summe 4,800,000 Schaafe und 8,400,000 Ziegen. Im Jahre 1815 sollten also von jenen auf 950,000 Stück berechneten Schafen 95,000 als Tribut in die Küche des Großherrn abgeliefert werden. Aly, den man in alle Schändlichkeiten verwickelt findet, raubte aus ihnen 20,000 Stück, da die kaiserlichen Schäfer sie schon in Empfang genommen hatten. Er wurde vom Divan verurtheilt, sie bloß nach dem

Preise des Tarifs zu bezahlen, — nach welchem ein fehlendes oder krankes Stück 3 Piafter Entschädigung giebt. — Er sandte 60,000 Piafter ein und verkaufte auf den Märkten die Schaafe und gewann nach seinen eignen Worten auf einen Zug 180,000 Piafter. Jede zehentpflichtige Ziege, welche 2 Jahreszeiten alt seyn muß, zahlet 30 Asper oder 10 Paras. Jene 850,000 vom Jahre 1815 mußten demnach 212,500 Piafter oder 425 Beutel geben. *)

Dem Dorfe Ca stri — sonst Delphi — auf dem Parnas legte Aly wegen einer Streitigkeit mit seinen Agenten 30 Beutel oder 15,000 Piafter Strafe auf. Da nun die armen Einwohner sie nicht bezahlen konnten, so nahm man ihnen alles und versetzte sie in die traurigsten Verhältnisse.

Einen Theil der ungeheuern Marmorblöcke, aus denen die Mauern des alten Argos, mit dem Zunamen Amphilo- chium — östlich von dem Golf von Arta,

*) Der Werth des Piafter ist jetzt nicht mehr, als etwa 10 Groschen 8 Pfennige; er zerfällt in 40 Paras oder 120 Asper; ein Para ist 3 Asper oder 1 Kreuzer und 1 Asper ein Drittheil Kreuzer; jeder Beutel enthält 500 Piafter. — Die Abgabe auf Vieh ist im Alterthume unter dem Namen scriptum pecus bekannt.

am Fuße des Berges Makronoro, sonst Olympus — verbrauchte Aly zum Bau der neuen Festung von Prevesa.

Wie Paswan Oglu, Pascha von Bidin, gegen den Aly im Jahre 1798 kämpfte, Ismael, Bey von Seres und Herrscher über das transarische Macedonien und Veli Pascha, erhob sich Aly aus einem Räuber zu den ersten Würden des Reiches, so daß er den 3. Theil der europäischen Türkei beherrschte. —

Enthymos Blachavas, der als einer der letzten Braven Thessaliens aus dem vorigen Jahrhunderte sich noch erhalten und berühmt gemacht hatte, erhob sich bei dem Waffengeräusche, welches die Völker des Nordens im Jahre 1809 zu Loucha in Thracien machten und forderte zu einer letzten Anstrengung alles auf, was Thessalien noch an großherzigen Männern zu Erkämpfung der Freiheit besaß. Der Olymp, der Ossa, der Othrys und der Agrais, brachen los, er versammelte sie zu Milias im Pinus. Die Osmanly geriethen in Schrecken und verschanzten sich in Larissa. Ein großer, entscheidender Schlag wurde erwartet und dieser erhob auch die Zaghaftesten unter dem unterdrückten Volke zu Muth und Heldenkraft. Aber auf einmal wurden alle Gemüther durch den unvorbereiteten Rückzug derjenigen erschüttert, welche die Griechen als ihre Befreier ansahen. Verrath und Täuschung haben überhaupt die Griechen seit langen Jahren vorzüglich blutig vom Jahre 1770 bis 1779 von ihren vermeintlichen Freunden und Bundesgenossen erfahren. — Aly ließ bei der erhaltenen Nachricht von dem verlassenen Zustande der Thessa-

lier seine saubern Horden auf dieselben los und abgehauene Köpfe und friedliche niedergebrannte Dörfer wurden die Trophäen seines Sieges, die leicht errungenen Lorbeeren seines Feldherrntalents und brachten das Volk wieder zum Gehorsam zurück. Blachavas, in den ihm gethanen Zusicherungen und in seinen Hoffnungen arg betrogen, steht allein noch da im Kampf mit der Uebermacht, die wie Voten gesandt aus der Hölle keine Schonung und Menschlichkeit kennen. Er zieht sich von Gebirge zu Gebirge zurück und als er bis am Gestade ist, bietet ihm die Insel Trikeri noch einen Zufluchtort an, von wo er sich nach dem Archipel begeben konnte; allein er vernimmt das Geschrei der Christen, macht sich den Vorwurf, daß er ihr Daseyn gefährdet habe und nimmt, um ein ganzes Volk zu retten, eine Capitulation an, vermöge welcher er sich mit dem Versprechen des Lebens den Händen des Muktar Pascha, ältestem Sohne des Strapapen von Janina, überliefert. „Ich werde sterben, sagte er zu den Seinigen, ich kenne die Treulosigkeit der Türken, spart euren Arm für glücklichere Tage auf, flieht!“ — Mit eben solcher Zuversicht trat er vor seinen Feind, der ihn vielleicht geschont und ihm sein Wort gehalten hätte, wenn er nicht der Stellvertreter eines Mannes gewesen wäre, für den Eide ein Betrugsmittel mehr waren. Zu Janina ward er an einem Pfahle befestiget, den man im Hofe des Serail eingeschlagen hatte. Die glühenden Sonnenstrahlen fielen auf sein Haupt und der Schweiß floß in Menge von seinem vollen Barte herab. Er kannte sein Schicksal, war ruhiger als der Tyrann und sah seine letzte Stunde mit

dem
füh
sche
dan
tod
auf
und
die
Th
ral
Zu

Id
un

so
re
se
R

e
n

t
t

dem Frieden des Gerechten sich nahen. Er fühlte ohne Zittern und Klage die mörderischen Schläge seiner Henker, bis man ihn dann nach Stunden langen Martern ganz todt schlug. Sein Körper wurde hernach auf den Straßen von Janina herumgeschleift und den zusammengeschüchterten Griechen die Ueberreste des letzten der Anführer in Thessalien gezeigt. Der französische Generalconsul Pouqueville zu Janina war Zuschauer dieses Höllengemäldes.

(Die Fortsetzung folgt.)

Ein guter Rath.

Bei der diesjährigen Kälte werden manche längst vergessene Frostbeulen wieder als ungebetene Gäste erscheinen. Wer ihnen

gleich entgegenarbeitet, thut am besten. Manchem geschieht daher vielleicht ein Gefalle damit, wenn er ein wirksames Mittel erfährt, wie er dem Gast die Thüre weisen kann. Als solches habe ich folgende Mischung ungemein wirksam gefunden:

℞ Benzoes unc. dimid.
Balsami peruviani, drachm. dimid.
storacis, drachm. jj.
spir. vini rectificatiss. unc. ji.
Digere usque ad perfect.
Saturationem spir. Filtret.

D.

Damit wird Abends und Morgens die Frostbeule mit einem Haarpinsel bestrichen und man läßt die Flüssigkeit gut, ohne abzutrocknen, in die Haut einziehen.

*r.

Ernst Müller, Redakteur.

Theateranzeige. Da die Kälte heute bis auf 20 Grad Reaumur gestiegen ist, so wird das Theater bis Sonntag, den 26sten d. M., geschlossen bleiben. Diese Maßregel dürfte hier, wo die Bühne nicht geheizt werden kann, um so weniger befremden, als selbst in Petersburg, wo die Schauspielhäuser geheizt sind, dessen ohngeachtet bei gleicher Kälte nicht gespielt wird. Leipzig, den 23. Januar 1823.

Die Direktion des Stadttheaters.

Wohlfeiles englisches Strickgarn.

In der Käferstein'schen Handlung wird das noch vorräthige englische baumwollene Strickgarn (Prima Qualität) wegen Auflösung der Handlung, die zu Ostern erfolgt, sehr wohlfeil verkauft.

Empfehlung. Battirte Jacken, Beinkleider und Socken empfiehlt
Ernst Wilhelm Kürsten, Markt Nr. 172.

Verkauf. Gestricke und gewürkte Herren-Unterwesten von 1 Thlr. 2 Gr. bis 2 Thlr. 12 Gr., Kinderkappen von 16 bis 20 Gr., glatte und geköperete Hemdenflanelle und Moltons von 4 bis 10 Gr., spanische Strickwolle, französische Doppel-Watte von 4 bis 6 Gr., sütländische und andere Arten wollene Strumpfwaren, verkaufen
W. Kühn und Comp., Reichsstraße neben den Fleischbänken Nr. 579.

Verkauf. Von den beliebten kleinen runden Eidammer Käsen erhielt ich eine Parthie, so wie ungefrorene Messiner Apfelsinen.

Peter Anton Dalleria.

Verkauf. Roggen- und Weizenmehl, von bester Güte, erhält man fortwährend beim Branntweimbrenner Schmidt, vor dem Ranstädter Thore, gleich am Reichenbach'schen Garten, Nr. 1010.

Verkauf. Schöne gegossene Talglichter sind in Commission billig zu verkaufen bei F. G. Bieweg, Burgstraße Nr. 141.

Reisegesellschafter gesucht. Jemand mit eigenem Wagen sucht einen Reisegesellschafter nach Braunschweig zum 26. d. M. Näheres im Brühl Nr. 422, 1 Treppe.

Verlaufener Hund.

Eine zottige englische Jagd- oder Wachtel-Hündin, bunt und weiß gefleckt, jedoch der Rücken fast ganz braun, an den Augen zwei gelbe Punkte, lang und zottig behangen, die Ruthe vorzüglich schön zottig, und mit einem schmalen gelben Halsbande, worauf der Name des Eigenthümers steht, hat sich am 21. Januar zwischen Leipzig und Lindenau verlaufen. Wer diese Hündin in Leipzig Nr. 386 dem Hausmann überliefert, hat eine angemessene Belohnung zu erwarten.

Verlaufener Jagdhund.

Es hat sich den 22. d. M. Nachmittags gegen 2—3 Uhr ein grauer raucher Jagdhund von starkem Gebäude, männlichen Geschlechts, mit braunen Kopf und Behang, der auf den Namen Bonceur hört, verlaufen. Wer denselben an sich genommen, beliebe ihn an den Hausmann in Nr. 200, in der Hainstraße, gegen ein gutes Douceur abzugeben.

Thorzettel vom 23. Januar.

Grimma'sches Thor.		U.	Vormittag.	
Gestern Abend.			Die Casler f. Post	7
Dr. General von Leyser, in sächs. Diensten,			Die Berliner r. Post	7
von Dresden, im Hotel de France	5		Die Frankfurter r. Post	10
Vormittag.			Nachmittag.	
Die Bauzner f. Post	1		Auf der Erfurter Postkutsche: Dr. Divisions-	
Die Dresdner r. Post	6		Prediger Obenaus, Hr. Bau-Conductor	
Die Frankfurter f. Post	7		König, v. Trier, im Hotel de Russie, Dr.	
Nachmittag.			Criminal-Act. Rummelmann, v. Kühn-	
Die Breslauer f. Post	1		dorf, u. Dr. Weinhd. Beer, v. Rainbem-	
Dr. Kühn, Säng. vom Mannheimer Hof-			heim, im Einhorn u. rothen Stiefel	
theater, von Dresden, pass. durch	3		Peters Thor. U.	
Halle'sches Thor.		U.	Gestern Abend.	
Gestern Abend.			Dr. Oberpfarrer Böhme, v. Luckau, in d. 3 Rosen	
Dr. Capellmstr. Schneider, Direktor Demre			Hospital Thor. U.	
u. Reg.: Rath Morgenstern, aus Dessau, in			Vormittag.	
St. Hamburg	5		Die Chemnitzer r. Post	6
Ranstädter Thor.		U.	Die Freiburger f. Post	10
Gestern Abend.			Nachmittag.	
Ein kais. russ. Courier, v. Paris, pass. durch	12		Die Nürnberger r. Post	3